

CDU-Fraktion im Gemeinderat Ravensburg

- **Antrag zum Klimaschutz und Klimaschutz-Programm für Ravensburg - Einsetzen einer Arbeitsgruppe**
- **„Lokaler Klimakonsens statt Klimanotstand“**
- **Angebote und Maßnahmen durch Mitarbeit der Bürgerinnen/Bürger**

Aktuell werden - von der Bundesregierung, den Bundesländern, von Kommunen, von Verbänden, von Parteien und der Bürgerschaft - viele Vorschläge zum Klimaschutz eingebracht. Im vom Gemeinderat beschlossenen STEP 2030 (Stadtentwicklungsprogramm) unserer Stadt sind bereits die wesentlichen Handlungsfelder - auch im Klimaschutz - vorgezeichnet.

Ravensburg ist seit Jahren eine der führenden Kommunen beim Klimaschutz in Baden-Württemberg. (siehe auch Bericht Stuttgarter Zeitung vom 17.09.2019). Daran haben Verwaltung, Gemeinderat, Bürgerschaft und auch die CDU-Fraktion Ravensburg aktiv mitgewirkt. Einen „Klimanotstand“ für Ravensburg auszurufen lehnt die CDU Fraktion ab. Unsere Fraktion setzt auf einen gemeinsam erarbeiteten „Klimakonsens“ für Ravensburg - mit Vorschlägen und Maßnahmen, die von unserer Bürgerschaft akzeptiert und umgesetzt werden können.

Die CDU-Fraktion fordert die Stadtverwaltung deswegen auf, für geeignete Verfahren und damit für ein wirksames und koordiniertes Vorgehen in Ravensburg zu sorgen.

Die großen Herausforderungen der Zukunft können nur gemeistert werden, wenn auf dem bisher Erreichten aufgebaut werden kann.

Einsetzen einer Klima-Arbeitsgruppe im 4.Quartal 2019

Die, von der Verwaltung und dem Oberbürgermeister angedachte und vorgeschlagene „Klima-Arbeitsgruppe“ oder auch „Klima-Kommission“ soll ihre Tätigkeit zeitnah - Vorschlag 4.Quartal 2019 - aufnehmen. Dies unterstützt die CDU Fraktion ausdrücklich. Ähnlich der früher erfolgreich arbeitenden Haushaltsstruktur-Kommission sollen Vorschläge für den Gemeinderat erarbeitet werden.

Die „Klima-Arbeitsgruppe“ soll besetzt werden aus sachkundigen Bürgern, Gemeinde- und Ortschaftsräten, Vertreter von Verbänden (Umweltschutz und Wirtschaft) und von anerkannten neutralen Experten. Die Leitung dieser Arbeitsgruppe soll vom Oberbürgermeister bzw. dem Bau- und Umweltbürgermeister übernommen werden.

Lokale Maßnahmen und Prioritäten

Die Klima-Arbeitsgruppe erarbeitet innerhalb von **sechs Monaten** - bis Ende des 1.Quartal 2020 - lokale Maßnahmen und Vorschläge für die Stadt Ravensburg. Dabei sind Vorschläge der „Priorität 1“ zu erarbeiten und vorrangig zu behandeln. Bei der Priorisierung ist zu beachten:

- Wirksamkeit und Machbarkeit
- Kosten für die Stadt
- Kosten für die Bürgerinnen/Bürger
- Kosten für die Wirtschaft/Unternehmen
- Auswirkungen auf die Verkehrsinfrastruktur/Mobilität
- Auswirkungen auf die Wohnungswirtschaft/Wohnungsbau

Bereits laufende Klimaschutz-Maßnahmen und Vorschläge werden von der Arbeitsgruppe aufgenommen, priorisiert, gebündelt und in den Gesamtkatalog aufgenommen.

Der „Ravensburger Klimaschutz-Katalog“ soll zwingend mit den Maßnahmen, die auf Landes- und Bundesebene eingeführt werden, koordiniert sein. Klimaschutz hört nicht an den Stadtgrenzen auf. Die „Ravensburger Beschlüsse“ müssen mit den Nachbargemeinden (vor allem mit dem Gemeindeverband Mittleres Schussental GMS) abgestimmt werden.

Beschlüsse durch den Gemeinderat

Die von der Arbeitsgruppe und der Kommission erarbeiteten Vorschläge und der Gesamtkatalog lokaler Maßnahmen für Ravensburg werden vom Gemeinderat politisch bewertet und beschlossen. Ravensburg ist

bereits „erfahren und geübt“ in der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Die CDU-Fraktion sieht ein großes Potential darin, wenn der „Ravensburger Weg“ auch im Bereich Klimaschutz konsequent weiter beschritten wird.

Die Attraktivität der Stadt Ravensburg und die Akzeptanz unserer Bürgerschaft wird umso größer sein, wenn die Maßnahmen gemeinsam erarbeitet und durch Angebote gemacht werden. Gegen den Willen unserer Bürgerinnen/Bürger kann lokaler Klimaschutz nicht durchgesetzt werden.

Die „Ravensburger Maßnahmen“ müssen mit den Maßnahmen welche auf Landes- und Bundesebene eingeführt werden, koordiniert sein.

Die Maßnahmen müssen Nachbargemeinden (vor allem GMS-Bereich) abgestimmt werden.

CDU-Fraktion Ravensburg - Fraktionsvorstand

August Schuler Antje Rommelspacher Rudi Hämmerle

Frieder Wurm Markus Brunner AUT-Sprecher

20.09.2019